

Methode auch für Rock- und Popsänger wertvoll

16. Therapietag der Sprachheilkundler in der Wandelhalle verläuft harmonisch / 400 Besucher

Bad Nenndorf (ems). Die Wandelhalle als Tagungsort hat sich für die CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen auch beim 16. Therapietag bewährt. Laut Tagungsleiter Jens Kramer sind gut 400 Gäste bei der Tagung für Sprachheilkundler und Stimm-Experten registriert worden.

Das Tagungsmotto lautete „Stimme und Emotion – Therapie und Unterricht im Gegenstandsfeld Stimme“. Teilnehmer wie Nicole Exner aus Bielefeld lobten dabei besonders „die professionellé und dennoch gemütliche Atmosphäre“.

Aufsehen erregte gleich zu Anfang ein Fachbeitrag des extra aus Stockholm angereisten Professors Johan Sundberg, der zum Thema „Sängeratmung“ derart anschaulich und lebhaft referierte, dass das Auditorium laut hörbar mitging und mit Lachern und Applaus nicht sparte. Zuvor hatte Helene Bickel in Begleitung von Heike Lindemann am Klavier den ebenso passenden Einstand gegeben und musikalisch dargestellt, was Stimme zu leisten vermag.

In mehr als sechs Seminaren sowie zwei weiteren Vorträgen



Tagungsleiterin Marie-Luise Wau- bert de Puiseaut (von links) mit Jo- han Sundberg aus Schweden, Refe- rent Wolfgang Saus sowie Semi- narleiterin Ruth Freymüller und Ta- gungsleiter Jens Kramer. Foto: ems

von Obertonsänger Wolfgang Saus aus Aachen und Professor Bernhard Richter aus Freiburg

boten sich den Teilnehmern vielfältige und einzigartige Fort- bildungsmöglichkeiten, auch für angehende Superstars: „Die Methode Schlaffhorst-Andersen: ein wertvoller Schatz in der Arbeit mit Rock- und Pop-Ge- sang“.

Wie man Stimme sichtbar machen kann, zeigte vor Ort ein Aussteller am Bildschirm des „Overtone-Analyzers“, und auch besondere Fachlite- ratur war zu erwerben. Nach erfolgreicher Tagung wurde schon in die Zukunft ge- schaut: Die 17. Tagung soll am 17. November 2012 sein.